

EUROPÄISCHER KRISENGIPFEL

| 2008 |

vom 05. bis 07. März 2008
an der Donau-Universität Krems
www.krisengipfel.eu

Veranstaltungspartner

 **INDUSTRIELLEN
VEREINIGUNG**

PRVA

DGfKM
Deutsche Gesellschaft für
Krisenmanagement e.V.

Medienpartner

PRmagazin

APA^{OTS}



medianet
Inside Your Business. Today.

willkommen

Überblick

Von Wien über Prag und Frankfurt am Main nach London und Brüssel – kritische Ereignisse wie Produktrückrufe, Korruptionsfälle oder Naturkatastrophen ziehen heute schnell europaweite Kreise.

In einem globalisierten Geschäfts- und Medioumfeld lassen sich Krisen nicht mehr nur lokal bewältigen. Vielmehr müssen eine ganze Reihe von internationalen Akteuren einbezogen werden – Kunden, Aktionäre, Lieferanten, Mitarbeiter, Behörden und Journalisten.

Internationale Krisenkommunikation mit allen Beteiligten sowie professionelle Medienarbeit über nationale Grenzen hinweg werden für Unternehmen und Organisationen in kritischen Situationen zu zentralen Erfolgsfaktoren.

Führungskräfte und Kommunikationsverantwortliche müssen dabei sowohl regionale Informationsbedürfnisse befriedigen als auch die unterschiedlichen Kommunikationskulturen und Medienstile in den anderen europäischen Ländern berücksichtigen.

Welche Strategien wenden Unternehmen, Verbände, Behörden und die Politik bei der Krisen-PR und dem Issues Management im internationalen Umfeld an? Welche Erfahrungen haben österreichische Unternehmen bei der Bewältigung von Krisen mit europäischem Hintergrund gesammelt? Welchen Einfluss hat die Medienberichterstattung auf die Eskalation von Ereignissen?

Diese und andere Fragen beantworten 16 Referentinnen und Referenten aus Unternehmen, Verbänden, Behörden, der Politik und Wissenschaft beim Europäischen Krisengipfel 2008 an der Donau-Universität Krems. Die erfahrenen Krisenmanager erläutern anhand von zahlreichen Fallstudien, in Kurzvorträgen und einer Expertenrunde, worauf es bei der Krisenprävention und Krisenbewältigung wirklich ankommt.



Dipl.-Kfm. Frank Roselieb
Tagungsleiter



Mag. Dr. Silvia Ettl-Huber
Gastgeberin

mittwoch

| 05. März 2008 |

bis 18.30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Steigenberger Avance Hotel Krems

19.00 Uhr

Bustransfer zum Abendessen mit Weinprobe

Begrüßung durch die Gastgeberin

Referentin: Mag.Dr. Silvia Ettl-Huber,
Leiterin des Internationalen Journalismus
Zentrums der Donau-Universität Krems

Abendessen mit Weinprobe

Dinner Speech

**Strategisches Themenmanagement
während der Österreichischen
EU-Ratspräsidentschaft**

Referentin: Heidi Glück, ehemalige Pressesprecherin des österreichischen Bundeskanzlers a.D. Wolfgang Schüssel und Inhaberin der Heidi Glück spirit & support media + public affairs consulting GmbH, Wien

ca. 22.30 Uhr

Bustransfer zum Steigenberger Avance Hotel Krems

donnerstag

| 06. März 2008 |

ab 08.30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Donau-Universität Krems

Begrüßung mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

09.00 Uhr

Begrüßung durch die Gastgeberin

Referentin: Mag.Dr. Silvia Ettl-Huber,
Leiterin des Internationalen Journalismus
Zentrums der Donau-Universität Krems

09.05 Uhr

Einführung durch den Tagungsleiter

**Die Europäische Krisenlandschaft 2008:
Trends und Tendenzen des Europäischen
Krisenmanagements**

Referent: Dipl.-Kfm. Frank Roselieb,
Leiter des Krisennavigator - Institut für
Krisenforschung, „Spin-Off“ der Universität
Kiel

Programm

donnerstag

| 06. März 2008 |

Programm

09.35 Uhr

Fallstudie

Der Papstbesuch in Österreich: Kommunikation und Krisenprävention eines Großereignisses

Referent: Walter Schaufler,
Vizekanzler und Amtsdirektor des
Österreichischen Militärordinariats, Wien

10.20 Uhr

Fallstudie

Going Europe and communicating global: Wie die OMV ihr internationales Wachstum forciert, kommuniziert und Krisen meistert

Referent: Armin Teichert,
Liaison Manager im Bereich Corporate
Communications der OMV AG, Wien

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Fallstudie

Krisenkommunikation bei Terrorgefährdung und terroristischen Anschlägen: Europas Metropolen im Lernprozess

Referent: Dr. Walter Blasi,
Ministerialrat und stellvertretender Leiter der
Strategischen Analyse im Bundesamt für
Verfassungsschutz und Terrorismus-
bekämpfung (BVT), Wien

12.15 Uhr

Fallstudie

Der Umgang mit dem Klimawandel: Krisenstrategien der Alpenkonvention

Referent: Dr. Wolfger Mayrhofer,
Pressesprecher des Ständigen
Sekretariats der Alpenkonvention, Innsbruck

13.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Podiumsdiskussion

**Internationale Krisenberichterstattung:
Wahrnehmung von Krisen, Organisation
von Teams – und wann wird ein Ereignis
eigentlich zur „Krise“?**

Teilnehmer: Dr. Thomas Karabaczek,
stellvertretender Chefredakteur der Austria
Presse Agentur (APA), Wien

Mag. Thomas Seifert,
Redakteur „Die Presse“, Wien

Ing. Martin Bredl,
Leiter Unternehmenskommunikation der
Telekom Austria TA AG und Präsident des
Public Relations Verband Austria (PRVA),
Wien

Jakob Falkner,
Geschäftsführer der Ötztaler
Gletscherbahnen GmbH & Co. KG, Sölden

Mag. Thomas Heimhofer,
Pressesprecher der BAWAG P.S.K. Bank für
Arbeit und Wirtschaft und Österreichische
Postsparkasse AG, Wien

Mag. Axel Zuschmann,
Mitglied der Geschäftsleitung der Ecker &
Partner Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying
GmbH, Wien

Moderation: Mag.Dr. Silvia Ettl-Huber,
Leiterin des Internationalen Journalismus
Zentrums der Donau-Universität Krems

15.00 Uhr

Praxisbericht

**Schneller als die Krise:
Strategien des EU-Lobbying in Brüssel**

Referentin: Mag. Marion Poglitsch,
Expertin im Bereich Europa & Internationale
Beziehungen der Industriellenvereinigung,
Wien

15.40 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Fallstudie

**Strategische Kommunikation:
Wie sich die Erste Bank gegen feindliche
Übernahmeversuche schützt**

Referentin: Gabriele Werzer,
Leiterin Investor Relations der Ersten Bank
der österreichischen Sparkassen AG, Wien

16.40 Uhr

Fallstudie

**Krisenkommunikation für Krankenhäuser
im Vier-Länder-Eck**

Referentin: Mag. Ulrike Delacher, MSc,
Pressesprecherin der Vorarlberger
Krankenhaus-Betriebsges.m.b.H, Feldkirch

Programm



Programm

donnerstag

| 06. März 2008 |

17.20 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung

17.30 Uhr

Ende des zweiten Veranstaltungstages

Der optionale Krisenworkshop mit eingebetteter Krisensimulation am Freitag, 07. März 2008, gibt den Kongressteilnehmern die Möglichkeit, eine „echte“ Krisensituation als Krisenstabsmitglied zu erleben. Die Teilnehmerzahl ist auf zwanzig Personen beschränkt und in bestimmten Gruppen kontingentiert.

In kleinem Kreis werden am Vormittag zunächst die konzeptionellen Grundlagen für den Ernstfall erarbeitet. Welche Textbausteine für Pressemitteilungen und Kernbotschaften für Interviews sollten vorbereitet werden? Wer beantwortet die Anfragen von Medien, Kunden, Behörden etc.? Wie sollte bei der operativen Krisenbewältigung vorgegangen werden?

In der Krisenübung am Nachmittag können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Erlernte in einem simulierten Ereignis anwenden und den kommunikativen Ernstfall vor Kamera und Mikrofon proben. Das Feedback nach dem Krisentraining gibt vielfältige Hinweise für die Krisenprävention in der eigenen Institution.

freitag

| 07. März 2008 |

09.00 Uhr

Intensiv-Krisenworkshop

**Konzeptionelle Grundlagen:
Kommunikationsstrategien für schlechte
Zeiten**

*Trainer: Dipl.-Kfm. Frank Roselieb,
Dipl.-Medienw. Katharina Epp, Dipl.-Psych.
Marion Dreher, M.A., Krisennavigator -
Institut für Krisenforschung, Kiel*

13.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Intensiv-Krisensimulation

**Praktische Umsetzung:
Den kommunikativen Ernstfall meistern**

*Trainer: zusätzlich Mitarbeiterinnen,
Studierende und Absolventen des Studien-
gangs „Qualitätsjournalismus“ der Donau-
Universität Krems*

16.30 Uhr

Gemeinsame Auswertung und individuelle
Besprechung der Krisenübung
(„Lessons learnt“)

17.30 Uhr

Ende des dritten Veranstaltungstages

tagungsort

Der Europäische Krisengipfel 2008 findet im Audimax der Donau-Universität Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, statt. Der Veranstaltungsort ist bequem per Bahn und Auto von der Hauptstadt Wien bzw. vom Flughafen Wien International aus in einer Stunde Fahrzeit zu erreichen. Der Bahnhof „Campus Krems“ befindet sich direkt an der Donau-Universität Krems. Eine Anfahrtsskizze steht im Internet unter www.donau-uni.ac.at/de/service/anreise zur Verfügung.

übernachtung

Im Steigenberger Avance Hotel Krems, Am Goldberg 2, steht für die Kongressteilnehmer ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern zum Vorzugspreis von EUR 109,- pro Nacht (inklusive Frühstücksbuffet und gesetzlicher Mehrwertsteuer) bereit. Bitte buchen Sie bis spätestens Mittwoch, 30. Januar 2008, unter dem Stichwort „Krisengipfel“ (Selbstzahler).

Das Steigenberger Avance Hotel Krems ist zu erreichen unter:

Telefon: +43 (0)27 32 710 10 - 715
Telefax: +43 (0)27 32 710 10 - 50

krisengipfel

Der Branchenkongress „Krisengipfel“ findet ein- bis zweimal jährlich an wechselnden Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. Kommunikationsverantwortliche aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik, Journalisten und Wissenschaftler diskutieren dort aktuelle Trends und neue Herausforderungen an die Krisenkommunikation sowie erfolgsversprechende Konzepte des Krisen-, Risiko- und Katastrophenmanagements. Die Krisengipfel haben bisher mehrere hundert Spitzen- und Führungskräfte besucht.

Rückfragen zur Fachtagung
beantworten gerne:

Dipl.-Kfm. Frank Roselieb
Dipl.-Medienw. Katharina Epp

Telefon: +49 (0)431 56 06 - 480
Telefax: +49 (0)431 56 06 - 481

E-Mail: roselieb@krisennavigator.at
bzw. epp@krisennavigator.at

Mag.Dr. Silvia Ettl-Huber
Mag. Stefanie Höhn

Telefon: +43 (0)27 32 893 - 27 08
Telefax: +43 (0)27 32 893 - 47 00

E-Mail: silvia.ettl-huber@donau-uni.ac.at
bzw. stefanie.hoehn@donau-uni.ac.at



**Tagungsort
Übernachtung
Krisengipfel**



Anmeldung

anmeldung

Die Teilnahme am Hauptkongresstag des Europäischen Krisengipfels 2008 (Donnerstag, 06. März 2008) kostet pro Person EUR 325,-* (Frühbucherrabatt) bei Telefaxeingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 01. Februar 2008, bzw. EUR 375,-* bei Anmeldungseingang nach diesem Termin. Im Kongressbeitrag sind die Teilnahme am Hauptkongresstag, die ausführliche Tagungsdokumentation (im Tagungsordner und auf CD-ROM), das Mittagessen, die Kaffeepausen und die Erfrischungsgetränke während der Veranstaltung enthalten.

Für das Abendessen mit Weinprobe am Vorabend (Mittwoch, 05. März 2008) sind pro Person zusätzlich EUR 55,-* zu entrichten. Der Teilnahmebeitrag für den optionalen Intensiv-Krisenworkshop mit Krisensimulation (Freitag, 07. März 2008) beträgt zusätzlich EUR 575,-*. Dieser umfasst auch die schriftlichen Schulungsunterlagen, das Mittagessen, die Kaffeepausen und die Erfrischungsgetränke während der Schulungsveranstaltung.

*) Alle genannten Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen. Weitere Anmeldeformulare können im Internet unter www.krisengipfel.eu abgerufen werden. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die dort genannten Teilnahmebedingungen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Anmeldeschluss ist Montag, 18. Februar 2008.

impressum

**Krisennavigator -
Institut für Krisenforschung**

Ein „Spin-Off“ der Universität Kiel

Schauenburgerstraße 116
D-24118 Kiel

Telefon: +49 (0)431 56 06 - 480
Telefax: +49 (0)431 56 06 - 481

Internet: www.krisennavigator.at
E-Mail: poststelle@ifk-kiel.de

Verantwortlich: Frank Roselieb
Konzept: Katharina Epp
Design: Yvonne Dietz
Fotos: Donau-Universität Krems,
sxc.hu, photocase.com

Stand: 12. Dezember 2007. Änderungen vorbehalten.
© Krisennavigator 2007. Alle Rechte vorbehalten.